

CAS Bildung und Flucht

Wie kann ich als Lehr-, Betreuungs- und Bezugsperson geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gezielt auf ihrem Bildungsweg unterstützen und ihnen die soziale und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen? Wie können die Bildungschancen geflüchteter Kinder und Jugendlicher verbessert werden?

Die Teilnehmenden des CAS Bildung und Flucht erhalten differenzierte Antworten auf diese Fragen und setzen sich vertieft mit den individuellen und strukturellen Aspekten des Themenbereichs auseinander. Der Zertifikatslehrgang ermöglicht es ihnen, ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu erweitern, neue Impulse zur Reflexion und Professionalisierung ihrer Arbeit im Kontext von Bildung und Flucht zu erhalten und davon ausgehend Handlungsideen und ein eigenes Projekt zu entwickeln.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen und verstehen die wichtigsten strukturellen und individuellen Herausforderungen bei der Bildung geflüchteter Kinder und Jugendlicher
- professionalisieren die eigene Handlungsfähigkeit im transkulturellen Arbeitsfeld für eine diskriminierungssensible und rassismuskritische Bildung
- entwickeln die nötigen Kompetenzen, um Bedürfnisse und Ressourcen geflüchteter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener zu erkennen und zu fördern

Zielgruppe

Der CAS Bildung und Flucht ist besonders geeignet für Personen:

- die im Bildungsbereich, in der sozialen Arbeit oder in verwandten Bereichen tätig sind
- die geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern bilden, begleiten, betreuen oder beraten
- die sich auf das Thema «Bildung und Flucht» spezialisieren wollen
- die in ihrer Institution diesbezüglich eine beratende oder leitende Rolle übernehmen wollen

Studiengangsleitung

Bettina Looser, PSHS, Fachbereichsleiterin und Dozentin Heterogenität und Migration



Zeitraumen

Dauer: 12. Mai 2022 – 18. August 2023 (Abgabe Zertifikatsarbeit).

Umfang: 12,5 Ausbildungstage, jeweils am Freitag und Samstag
(Ausnahme: Startreferat am Donnerstagabend 12. Mai 2022)

Zertifikatsarbeit: Mindestens 60 zusätzliche Arbeitsstunden

Einzelmodulbuchung ist nicht möglich

Modul 1 **Bildung für alle im Kontext von Flucht und Migration: Rassismuskritisch und diskriminierungssensibel**

Dozierende: Tupoka Ogette, Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani,
Markus Truniger, Prof. Dr. Andrea Lanfranchi, Bettina Looser PHSB,
Elke-Nicole Kappus, Dr. Ganga Jey Aratnam, Ron Halbright und
Junge Stimmen NCBI, Dr. Daniel Hofstetter

12.05.2022, 18.00 – 20.00 (online)

13./14.05.2022 | 10./11.6.2022

Modul 2 **Ermöglichen und Befähigen: Schulische Integration und soziale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung**

Dozierende: Barbara Rödlach/ Malik Mehri Qais Schweizerische
Flüchtlingshilfe, Andi Kunz Sozialamt Kanton SH, Katja Pfohl /
Asli Saricicek und Interkulturell Dolmetschende Derman SAH
Schaffhausen, Simone Piatti / Sahana Elaiyathamby Abteilung
Jugend Stadt Schaffhausen, Bettina Looser PHSB, Ciglia Caratsch
Internationaler Sozialdienst Schweiz, Dr. Jürg Schoch, Rolf Widmer Tipiti

26./27.08.2022 | 23./24.09.2022

Modul 3 **Stabilisierung und Stressbewältigung: Wie Lernen mit Fluchterfahrung gelingen kann**

Dozierende: Silvan Holzer, Beatrice Rutishauser, Marianne Herzog,
Bettina Looser PHSB

25./26.11.2022

Modul 4 **Transkollaboration: Vernetzung und Zusammenarbeit im Kontext von Bildung und Flucht**

Dozierende: Kurt Zubler Integres, Anna Brügel SAH,
Markus Truniger, Ciglia Caratsch Internationaler Sozialdienst
Schweiz, Bettina Looser PHSB

20./21.01.2023

Zertifikatsarbeit Januar – August 2023



Abschluss

Certificate of Advanced Studies «Bildung und Flucht», Pädagogische Hochschule Schaffhausen (10 ECTS Punkte)

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang sind ein Lehrdiplom, ein Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Fachausbildung sowie mindestens zwei Jahre Berufspraxis im Bildungs- oder Sozialwesen oder in verwandten Bereichen.

Kosten

Fr. 6900.–

Informationsveranstaltung

Montag **23. August, 18.00-19.00** Uhr online

<https://zoom.us/j/95724079015?pwd=OHN5dUFZQm9BODdoRWsyM0d6WTAYZz09>

Meeting-ID: 957 2407 9015 Kenncode: 722398

Anmeldung

Der Anmeldeschluss ist am **01.03.2022**. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

<https://phsh-courses-hs.gsecom.ch/kurs/wbl002-cas-bildung-und-flucht-10222>



Für organisatorische Fragen

Vera Ulmer
043 305 49 19
lwb@phsh.ch

Für inhaltliche Fragen

Bettina Looser
076 390 48 21
bettina.looser@phsh.ch



Integrationsfachstelle Region Schaffhausen

In
t
eg
res



ph | sh

Kooperationspartner

Der CAS Bildung und Flucht wird in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Schweizerische Flüchtlingshilfe, Internationaler Sozialdienst Schweiz, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Schaffhausen, Integrationsfachstelle Region Schaffhausen, Sozialamt des Kantons Schaffhausen und Abteilung Jugend der Stadt

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen

Ebnatstrasse 80 | 8200 Schaffhausen | Tel. 043 305 49 00

E-Mail sekretariat@phsh.ch | Internet <http://www.phsh.ch>